

**Abstract:**

Als der erste Fall des Corona-Virus im Januar 2020 in Deutschland erfasst wurde, war der Gedanke an eine sich rapide entwickelnde und globale Pandemie, die viele Lebensaspekte wie Gesundheit, Beruf und soziale Kontakte beeinflusst, bei vielen Menschen noch in weiter Ferne. Eine Eindämmung und Bekämpfung des Virus durch Schritte der Regierung war und ist bis heute entscheidend, wobei der Erfolg dieser Maßnahmen von einer transparenten Krisenkommunikation gegenüber der Bevölkerung beeinflusst werden kann. Diese kann in Krisensituationen die Glaubwürdigkeit der Regierung aufrechterhalten und über Fehlinformationen und mögliche Verschwörungstheorien aufklären.

Aus diesem Grund befasst sich diese quantitative Arbeit hauptsächlich mit der Verständlichkeit von Pressemitteilungen der Bundesregierung während der COVID-19 Pandemie. Zudem geht es um die Frage, ob Zusammenhänge zwischen der Verständlichkeit einerseits sowie der Glaubwürdigkeitsbewertung andererseits bestehen. Um gleichermaßen kommunikator- und rezipientenorientierte Faktoren zu untersuchen, werden durch vier Hypothesen und eine Online-Umfrage mit 153 Teilnehmenden die subjektive Verständlichkeit, Glaubwürdigkeitsbewertung, Mediennutzung, thematische Voreingenommenheit und das Verstehen der zentralen Inhalte erhoben. Zusätzlich wird der Hohenheimer Verständlichkeitsindex für die Messung der formalen Verständlichkeit herangezogen, um die objektive und die subjektive Verständlichkeit vergleichen zu können.

Die Ergebnisse bezüglich der Forschungsfrage, ob verständlichere Pressemitteilungen als glaubwürdiger wahrgenommen werden und zentrale Inhalte besser verstanden werden, zeigen, dass die Verständlichkeit von Pressemitteilungen tatsächlich einen Einfluss auf deren Glaubwürdigkeitsbewertung hat. Das Verstehen von zentralen Inhalten der Pressemitteilungen scheint hingegen nicht durch deren formale Verständlichkeit beeinflusst zu werden. Basierend auf diesen Erkenntnissen werden Implikationen und mögliche Anschlussforschungen abgeleitet.

**Art der Arbeit:** Bachelor-Arbeit

**Verfasserin:** Tim Robin Strate

**E-Mail:** tim.robin.strate@gmail.com